Hallenfußball 2026

Merkblatt für Schiedsrichter – Kurzinfo des Lehrstabs

Allgemeines

Aufgaben der Schiedsrichter

- Ausschließlich Spielleitung (inkl. Ausrüstungskontrollle, Platzkontrolle,...). Auf Anfrage Unterstützung der Turnierleitung z.B. Turnierbesprechung, Überprüfung der Spielerlisten,...
- Vor Spielbeginn mit Turnieraufsicht Turnierbestimmungen besprechen (z.B. Zeitnahme, Überwachung Zeitstrafe, Wiedereintritt Spieler)

Abrechnung

- startet mit einsatzbereiter Vorstellung bei Turnierleitung, frühestens 45 Min. vor Einsatz!
- Es werden nur ganze Stunden abgerechnet (Aktuell: Jugend 7€/h; Aktive 10€/h)
- Beispiel: 1. Einsatz um 09.00 Uhr, letztes Spiel endet 12.20 Uhr
    - Meldung bei Turnierleitung um 08.15 Uhr – **Abrechnung 5 Stunden**
    - Meldung bei Turnierleitung um 08.30 Uhr – **Abrechnung 4 Stunden**
- Gibt es im Endspiel ein Strafstoßschießen und wird der SR des Spiels um Platz 3 und 4 als Torrichter benötigt, so endet auch seine Abrechnungszeit mit dem Abschluss des Strafstoßschießens

Strafgewalt des Schiedsrichters

Alle Spieler*innen auf dem Feld sowie der Auswechselbank und Team-offizielle unterliegen während der Spiele der Strafgewalt des SR, vom Betreten bis zum Verlassen des unmittelbaren Spielfeldbereichs.

Spielfeld (hallenbedingte Abweichungen sind zu akzeptieren)

- Strafraum = Torraum (durchgezogener Kreis = 6 m)
- Strafstoßmarke abhängig von Torgröße:
    - Tor 3m x 2m = Strafstoß 6m
    - Tor 5m x 2m = Strafstoß 9m
- Einwechselzone Bereich Mittellinie, vor den Einwechselbänken; in Ausnahmefällen hinter eigenem Tor

Ausrüstung Spieler

- Einwechselspieler auf der Bank immer mit Überziehleibchen
- Hallenschuhe und Schienbeinschoner sind vorgeschrieben
- Torhüter dürfen Trainingshosen tragen. Wenn Spieler Trainingshosen tragen, so müssen Shorts und Stutzen darüber getragen werden.

Spieler (Anzahl gemäß Turnierbestimmung)

- Torhüter darf über die Mittellinie
- Einwechselvorgang fliegend, über Wechselzone, Übergabe des Überziehleibchens (erst raus, dann rein)
    - unterbricht das Anzählen einer Spielfortsetzung nicht (auch bei Blockwechsel)
    - Bei einem Wechsel-Verstoß (z. B. vorne raus / hinten rein, zu frühes Betreten) wird der fehlbare Spieler verwarnt und das Spiel mit indirektem Freistoß am Ballort fortgesetzt (Vorteil beachten)
    - Ein Einwechselspieler betritt unerlaubt das Spielfeld und spielt den Ball
        - im Strafraum → VW, Strafstoß
        - außerhalb des Strafraums → VW, ind. Freistoß
    - … er verhindert ein Tor, indem er den Ball
        - im Strafraum spielt → FaD, Strafstoß
        - außerhalb des Strafraums spielt → FaD, ind. Freistoß
- Das Spiel ist zu beenden, wenn eine Mannschaft wegen Verletzung oder Feldverweisen (FaZ / FaD) nur noch zu zweit (TW und 1 Feldspieler) ist! Spielwertung durch Turnierleitung – keine Aussage durch SR!

Spielregeln

4-Sekunden Regel

- bei Abwurf (nach Toraus), Ballkontrolle TW mit Hand, Eckstoß, Einkick und Freistoß
- nicht bei Strafstoß und Anstoß



Anstoß

- in beliebige Richtung
- Abstand Gegner 3m
- keine direkte Torerzielung möglich!

Eckstoß

- Gegner Abstand 5m
- innerhalb 4 Sekunden, sonst Torabwurf

Torabwurf /Torabstoß (Ball vom Gegner vorher ins Toraus gespielt)

- nur durch den Torhüter mit der Hand
- innerhalb von 4 Sekunden, sonst Eckstoß
- zweimaliges Spielen mit Hand: Indirekter Freistoß (keine persönliche Strafe)
- Abwurf über Mittelinie erlaubt, aber keine direkte Torerzielung mit der Hand möglich, sonst Torabwurf durch Gegner
- Ball wird vom Torwart ins Toraus gespielt → Eckstoß

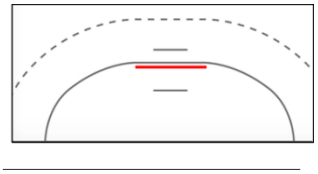
Indirekte Freistöße: alle Freistöße im Feld sind indirekt, im Strafraum nach Vergehen

    - Handspiel im Feld = indirekter Freistoß
    - Handspiel (Feldspieler) im eigenen Strafraum = Strafstoß
- Abstand
    - bei Mauer bei Freistoß= 5m
    - Abstand Gegenspieler zur Mauer (ab 2 Spielern) = 1m
- Keine Ausführung eines Freistoßes innerhalb 4 Sekunden: Indirekter Freistoß für den Gegner

Einkick

- Ball über der Seitenlinie oder über der Bande (mind. 1 Meter hoch)
- Ball berührt Hallendecke oder herabhängende Gegenstände
- Ausführung:
    - Spieler steht mit Gesicht zum Spielfeld
    - Ball liegt auf oder hinter der Linie, Ballruhe
    - innerhalb 4 Sekunden, sonst Einkick Gegner
    - Einkick mit der Hacke: Einkick Gegner
    - Ball nicht ins Feld: Einkick Gegner
    - Zuspielbestimmung findet Anwendung
    - Keine direkte Torerzielung möglich. Ball direkt ins Tor = Torabwurf
    - Abstand 5 m; Hält dies der Gegenspieler nicht ein und hält Ball mit Fuß auf: VW, ind. Freistoß

Zuspielbestimmung zum Torwart (Aufnahme des Balles mit der Hand nach Zuspiel von Mitspieler)



- gilt für alle Altersgruppen ab der E-Jugend
- bei Verstoß → Indirekter Freistoß auf der Strafraumlinie, parallel zur Torlinie
  (gilt für alle indirekten Freistöße im eigenen Strafraum)

Ballkontrolle Torwart mit Hand



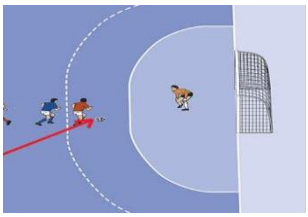


- Freigabe aus Hand innerhalb 4 Sekunden, sonst Eckstoß für Gegner
- Ball auf den Boden legen = Freigabe, Ball danach mit Fuß spielen
- Zweimaliges Spielen mit Hand: Ind. Freistoß (keine persönliche Strafe)
- Hinweis: Torerzielung aus Abschlag ist möglich!

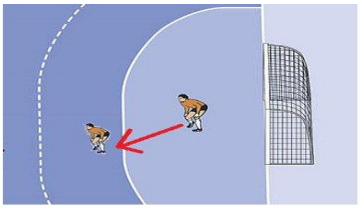
Sonderbestimmung "Notbremse"

Kriterien wie im Feld + Berücksichtigung der Position des Torhüters

- Notbremse und Torhüter im eigenen Strafraum (Tor bewacht): VW
- Notbremse und Torhüter NICHT im eigenen Strafraum (Tor unbewacht): FAD
- keine Zeitstrafe bei Notbremse!



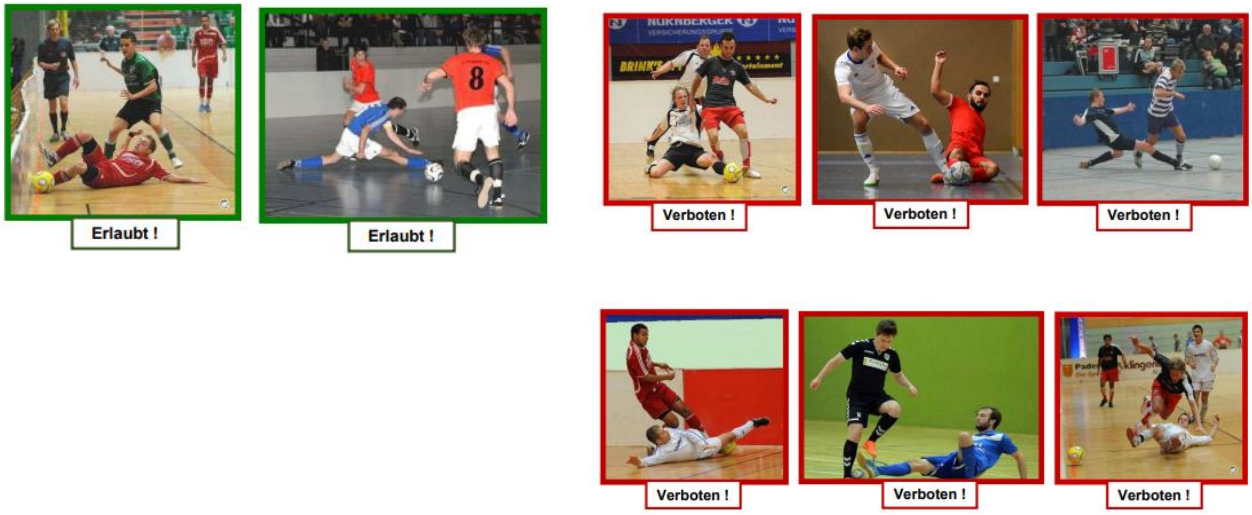
Tor bewacht: Torwart im Strafraum



Torwart aus dem Strafraum: Tor

Grätschen

- Grätschen am Mann (hineingleiten, wenn Gegner versucht Ball zu spielen) ist verboten; Strafe: indirekter Freistoß



Als Anhaltspunkt für verbotenes Hineingleiten dient wie beim gefährlichen Spiel die unmittelbare Distanz zum Ballführenden (ungefähr 1 Meter).

Hineingleiten, um zu verhindern, dass der Ball die Torlinie oder die Seitenlinie überquert, wenn sich kein Gegenspieler in Ballnähe befindet, ist erlaubt.

Verbotenes Hineingleiten (Grätschen von vorne, von der Seite oder von hinten mit einem oder mit beiden Beinen) richtet sich immer und nur gegen einen Gegenspieler.

Ausnahme: Der Torhüter im eigenen Strafraum darf den Ball zu spielen, sofern er nicht fahrlässig, rücksichtslos oder brutal spielt

- Spielt der Torwart eindeutig den Ball und der Ballführende fällt über das Bein des Torwarts, wird das Spiel nicht unterbrochen (erlaubte Spielweise).
- Trifft der Torwart zuerst den ballführenden Spieler und dann den Ball, wird das Spiel unterbrochen und ein Strafstoß verhängt
    - Wird die Torwartaktion als fahrlässig beurteilt → keine Disziplinarstrafe
    - Wird die Torwartaktion als rücksichtslos beurteilt → Verwarnung
    - Wird die Torwartaktion als brutales Spiel beurteilt → FaD

Disziplinarstrafen

Verwarnung / Gelbe Karte (VW)



Zeitstrafe (FaZ) immer zwei Minuten

- keine Zeitstrafe gegen Auswechselspieler oder Teamoffizielle
- Zeitüberwachung und Wiedereintritt mit Turnieraufsicht absprechen

NIE Gelb-Rote Karte (G-R Karte) für Spieler

- NUR für Teamoffizielle!

Feldverweis auf Dauer / Rote Karte (FaD)

- Mannschaft bleibt für das restliche Spiel in Unterzahl, kein Auffüllen nach Gegentor
- Spieler scheidet komplett aus Turnier aus
- Feldverweiswürdiges Vergehen durch einen Spieler kurz vor Spielende
    - Bevor der Schiedsrichter pfeifen kann, ertönt die Schlusssirene:
    - Zeigen der roten Karte bzw. Ausschluss über den Spielführer. Das Vergehen bzw. die Feststellung des SR liegt noch innerhalb der Disziplinargewalt

Wichtig: Nach FaD immer das WFV-Sonderberichtsformular für FaD ausfüllen und per Mail an die Turnierleitung senden (spätestens am Folgetag des Spiels).

Keine handschriftliche Meldung vor Ort!

Bei Tätlichkeiten gegen den Schiedsrichter ist das Turnier abzubrechen! Weiterpfeifen oder übernehmen durch andere Schiedsrichter ist verboten.

Strafstoßschießen

- Neu: 3 Spieler je Mannschaft spielen das Endergebnis aus!
- Spieler mit FaZ dürfen teilnehmen
- Torwarttausch mit jedem Spieler vom Mannschaftsbogen möglich
- Fehlender Schütze: Reduzierung der anderen Mannschaft
- Reduzierung während des Strafstoßschießens durch z.B. Verletzung oder FaD:
    - Auffüllen durch Spieler vom Mannschaftsbogen, sonst Fehlschussregelung